

Entschuldigungen über WebUntis statt Papierflut

Beitrag von „O. Meier“ vom 4. November 2025 11:23

Zitat von Bolzbold

Es besteht in dem von Dir genannten Ausnahmefall auch immer noch die Möglichkeit anzurufen. Das Handy ist in der Regel vom Ausfall des VoIP nicht betroffen. Das wäre noch eine Alternative.

Mag sein. kann natürlich auch sein, dass die Telefonrechnung nicht bezahlt wurde und gerade gar nichts geht. Das ist aber ein genau so kleiner Fall wie ein gebrochenes Handgelenk, das vom Schreiben der Entschuldigung abhält. Trotzdem vermag ich keine Rechtsgrundlage zu erkennen, die es erlaubt, eine schriftliche Entschuldigung nicht zu akzeptieren.

Zitat von Bolzbold

Schön wäre es natürlich, wenn das MSB hinginge und ankündigen würde, dass es hierfür die gesetzliche Grundlage schaffen würde und die Verwendung von WebUntis und dessen Funktionen bis auf Weiteres toleriert.

Hammse aber nich. Außerdem ist eine Ankündigung eben keine Gesetzesänderung. Elektrische Klassenbücher gibt es ja nun nicht erst seit übermorgen. Man hätte genug Zeit gehabt, die Rechtslage anzupassen. Daraus, dass es nicht psssiert ist, kann ich doch nur schließen, dass es nicht gewollt ist.

Die Schulen, insbesondere wir Lehrerinnen, dürfen uns immer öffentlich anpöllen lassen, dass wir Moderninsierungsverweigerinnen seien und nicht mit der Zeit gingen und blabla. Nee, auf allen Ebenen kein Bock drauf.